



EINLADUNG

zum Konzert des

Pege – Quartett (Budapest)

Aladár Pege („Pegenini“, b., ebass.)

Zsolt Koloncsák (p.)

Tamás Kothenz (dr.)

Balázs Nagy (sax)

Zeit, Ort: Freitag, 22. April 2005, 21.00–0.30 Uhr, Jazzbar Vogler, Rumfordstraße 17, 80469 München (U 3, 6 Marienplatz oder S-Bahn Isartor oder Straßenbahn 17/18 Reichenbachplatz; Hinweise auf Parkmöglichkeiten auf der Homepage des Mitveranstalters)

Mitveranstalter: Jazzbar Vogler (www.jazzbar-vogler.com)

„Zauberer am Kontrabaß“, „größter lebender Kontrabassist der Welt“, „Paganini des Basses“ – mit solchen Auszeichnungen verleiht die internationale Kultur- und Fachpresse Aladár Pege (geb. 1939) die Ausnahmestellung unter den Jazzmusikern unserer Tage, die er in seinem Heimatland längst einnimmt. Der gebürtige Budapester, Kontrabassist in dritter Generation, war in der ungarischen Hauptstadt lange Jahre Professor sowohl für klassischen als auch für Jazzbaß. Mit seiner einzigartigen Musikalität, die sich gleichzeitig von der Klassik und vom Jazz nährt, zeigt er, daß ihm das „wie“ wichtiger ist als das „was“. Der Musikpädagoge und Künstler Pege spielt sich in der Musikkultur mit der größten Selbstverständlichkeit von Bach bis Bebop hindurch. International trat er bisher u. a. mit Philip Catherine, Larry Coryell, Herbie Hancock, Wynton Marsalis, Michal Urbaniak und Tony Williams auf.

Ob gezupft oder mit dem Bogen gespielt, Peges Instrument sucht stets einen sinnlich-fröhlichen Dialog mit dem Piano, dem Saxophon und dem Schlagzeug – belebt von der außergewöhnlichen Virtuosität des Meisters. „Pegenini“ führt seinen Dreiviertel-Baß mit fulminanter Technik und unerschöpflichem Ideenfluß an die Grenzen seiner Möglichkeiten. Bei diesem exklusiven Münchener Konzert wird er mit seinen jungen Mitspielern den stilistischen Bogen von Funk, Blues und Swing über Bebop zum Jazz-Rock spannen und dabei auch eigene Werke und Arrangements zum Besten geben.

Eintritt: 7,-- Euro

Sie brauchen den Eintritt nicht an der Tür zu bezahlen, er wird Ihnen am Ende des Abends auf ihre Rechnung gesetzt. So haben Sie die Möglichkeit, sich ein paar Takte anzuhören, bevor Sie sich entscheiden, dieses Konzert bis zum Ende zu genießen!

CD: Aladár Pege: Music for Everybody. HCD 71099, 2002. Infos: www.pege.hu